

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 2.4

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
08-14433

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie B Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei, Reihe 5/IV (Kennziffer: 210540)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG W KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer 2030240 - 76700

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	3
1 Definitionen	3
1.1 Gesamtfläche	3
1.2 Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	3
1.3 Kaufwert	3
1.4 Ertragsmeßzahl	3
1.5 Art des veräußerten Grundstücks	3
2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs	3
3 Hinweise zu den Tabellen	4
4 Vergleich mit den Ergebnissen von 1975	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Veräußerungsfälle insgesamt 1976	5
2 Veräußerungsfälle nach der Veräußerungsart 1976	6
3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1976	
3.1 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	7
3.2 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, ohne Hamburg,
Bremen und Berlin

Abkürzungen

BGB1. = Bundesgesetzblatt
BStBl. = Bundessteuerblatt
RGB1. = Reichsgesetzblatt
Fd1N = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche
EMZ = Ertragsmeßzahl

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

Vorbemerkung

Im vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ¹⁾ für das Jahr 1976 veröffentlicht.

Gegenüber der Statistik für die Jahre 1974 und 1975 ergaben sich keine methodischen Änderungen, so daß hinsichtlich des Ziels dieser Statistik, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen auf den ausführlichen Bericht mit den Ergebnissen für das Jahr 1974 verwiesen wird ²⁾.

1 Definitionen

1.1 Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Veräußerungsfalles ³⁾ ohne Rücksicht auf die Nutzung.

1.2 Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN) umfaßt nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung ⁴⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

1.3 Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauf fall erfaßt werden. Die Preise je Kauf fall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert ⁵⁾, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert ⁶⁾

1) Diese Statistik ergänzt die seit 1961 geführte Statistik der Kaufwerte von Bauland; Fachserie 17, Reihe 5.

2) Fachserie 3, Reihe 2.4. Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", 4/1973, 7/1976 und 1/1977.

3) Im folgenden werden die Bezeichnungen "Veräußerungsfall" und "Kauf fall" im gleichen Sinn verwendet.

4) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung vom 26. September 1974 (BGBl. I S. 2369) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Richtlinien zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (BewRL) vom 17. November 1967 (BStBl. I S. 377) bzw. vom 17. Juni 1962 (BStBl. I S. 223).

5) §§ 13 und 14 BewG; s. Anmerkung 4.

6) 11. AbgabenDV-LA-Zeitwertverordnung (BStBl. 1954 I S. 410).

angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerlohn usw., werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

1.4 Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung ⁷⁾ berechnet. Sie bildet die Grundlage für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

1.5 Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- Veräußerung von Flächen o h n e Gebäude und o h n e Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien ⁸⁾ sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden und m i t Inventar;
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden o h n e Inventar.

Die wenigen Fälle, bei denen ausnahmsweise Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude, jedoch mit Inventar veräußert werden, werden bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt.

2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle einbezogen, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1000 m²) groß ist.

Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG ⁹⁾ sind in diese Statistik einbezogen. Darunter versteht man den Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er von dem gewerblichen Betrieb losgelöst wäre - einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Forstbe-

7) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1050).

8) Nach § 34 Abs. (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

9) Siehe Anmerkung 4.

Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

Art des veräußerten Grundstücks	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall
					insgesamt	je Hektar		
						1 000 DM	DM	
		Anzahl	Hektar			Hektar		
Insgesamt	1976	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16
	1975	25 395	34 818	34 118	606 379	17 416	17 773	1,34
	1974	22 727	31 204	30 533	528 756	16 945	17 318	1,34
davon: mit Gebäuden mit und ohne Inventar	1976	368	4 897	4 591	119 787	24 463	26 093	12,5
	1975	380	6 403	5 995	122 841	19 186	20 492	15,8
	1974	371	5 980	5 577	112 794	18 862	20 224	15,0
ohne Gebäude und ohne Inventar	1976	28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02
	1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1,12
	1974	22 356	25 225	24 955	415 962	16 490	16 668	1,12

trieb bilden würde (Beispiel: Landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht in die Kaufwertstatistik aufgenommen werden:

- a) Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- b) Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerbe von Verwandten in gerader Linie¹⁰⁾,
- c) Grundstücksflächen innerhalb des Gebiets eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplans einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über darartige Grundstücke sind in die Statistik der Kaufwerte von Bauland¹¹⁾ einbezogen.

10) Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen i.d.F. vom 12. Juli 1970 bzw. der entsprechenden Vorschriften der Grunderwerbsteuergesetze der anderen Bundesländer.

11) Fachserie 17, Reihe 5; Vierteljahres- und Jahreshefte.

3 Hinweise zu den Tabellen

Während in Tabelle 1 (s. Seite 5) die Ergebnisse sämtlicher Veräußerungsfälle (ohne Untergliederung nach Veräußerungsarten) für die Regierungsbezirke, die Länder und das Bundesgebiet nachgewiesen werden, werden in Tabelle 2 (s. Seite 6) die Ergebnisse für die Länder und das Bundesgebiet getrennt nach den drei oben genannten Veräußerungsarten wiedergegeben.

Da diese Statistik in erster Linie auf den Nachweis von Kaufwerten für landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgerichtet ist, werden in Tabelle 3 die Ergebnisse für die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar in weitergehenden Gliederungen nachgewiesen, und zwar

- nach Größenklassen der FdlN (Tabelle 3.1, s. Seite 7) und
- nach Ertragsmeßzahl-Klassen (Tabelle 3.2, s. Seite 8).

4 Vergleich mit den Ergebnissen von 1975

Die Zahl der in dieser Statistik erfaßten Veräußerungsfälle, deren Gesamtfläche und deren Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung hat sich gegenüber 1975, wie die Texttabelle zeigt, erhöht. Die Kaufwertsumme sämtlicher Fälle stieg von 606 Mill. DM um 57 Mill. DM (+ 9 %) auf 663 Mill. DM, die der Fälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar von 484 Mill. DM um 60 Mill. DM (+ 12 %) auf 543 Mill. DM.

Der durchschnittliche Kaufwert der ohne Gebäude und ohne Inventar veräußerten Flächen erhöhte sich je ha FdlN von 17 193 DM im Jahr 1975 um 1 530 DM (+ 9 %) auf 18 723 DM im Jahr 1976.

1 Veräußerungsfälle insgesamt 1976

Land Reg.-/Verw.-Bezirk	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					Ge- samt- fläche	FdlN		
Anzahl		Hektar		1 000 DM	DM		Hektar	EMZ
Schleswig-Holstein	1 557	6 916	6 795	107 172	15 496	15 771	4,36	44
Niedersachsen	3 447	8 243	8 113	122 154	14 818	15 057	2,35	43
Hannover	524	1 388	1 373	28 059	20 223	20 436	2,62	44
Hildesheim	538	649	641	10 320	15 890	16 109	1,19	57
Lüneburg	534	1 308	1 281	14 698	11 239	11 478	2,40	36
Stade	591	1 605	1 586	17 161	10 691	10 821	2,68	43
Osnabrück	267	569	550	9 014	15 849	16 387	2,06	32
Aurich	359	1 056	1 040	13 650	12 927	13 119	2,90	47
Braunschweig	257	457	456	9 180	20 068	20 113	1,78	58
Oldenburg	377	1 211	1 186	20 072	16 568	16 931	3,14	41
Nordrhein-Westfalen	2 251	3 987	3 889	115 783	29 040	29 776	1,73	49
Düsseldorf	328	607	598	22 409	36 944	37 490	1,82	56
Köln	816	835	828	27 369	32 761	33 058	1,01	61
Münster	378	1 179	1 134	30 952	26 263	27 303	3,00	40
Detmold	338	680	659	16 919	24 868	25 681	1,95	44
Arnsberg	391	686	670	18 134	26 426	27 047	1,71	45
Hessen	1 897	1 463	1 456	29 252	19 990	20 093	0,77	48
Darmstadt	1 063	599	598	14 446	24 132	24 153	0,56	52
Kassel	834	865	858	14 805	17 122	17 262	1,03	45
Rheinland-Pfalz	6 382	3 211	3 203	48 652	15 150	15 188	0,50	48
Koblenz	1 803	996	993	11 261	11 306	11 341	0,55	42
Trier	1 208	777	774	6 770	8 708	8 749	0,64	37
Rheinhausen-Pfalz	3 371	1 438	1 437	30 620	21 296	21 314	0,43	58
Baden-Württemberg	6 517	3 361	3 320	83 781	24 926	25 234	0,51	51
Stuttgart	2 868	1 290	1 276	41 593	32 236	32 600	0,44	52
Karlsruhe	1 184	675	671	12 406	18 368	18 498	0,57	56
Freiburg	1 037	421	418	6 931	16 474	16 574	0,40	49
Tübingen	1 428	975	955	22 851	23 443	23 917	0,67	47
Bayern	6 314	6 823	6 674	154 104	22 586	23 090	1,06	44
Oberbayern	888	1 209	1 177	38 146	31 552	32 422	1,32	46
Niederbayern	706	1 152	1 096	31 196	27 079	28 453	1,55	48
Oberpfalz	585	642	623	8 074	12 583	12 966	1,06	33
Oberfranken	648	605	599	7 686	12 696	12 838	0,92	36
Mittelfranken	894	700	696	12 882	18 414	18 511	0,78	39
Unterfranken	1 573	1 120	1 113	19 476	17 390	17 502	0,71	46
Schwaben	1 020	1 395	1 371	36 643	26 260	26 728	1,34	49
Saarland	567	157	156	2 146	13 700	13 718	0,28	40
Bundesgebiet	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16	46

2 Veräußerungsfälle nach der Veräußerungsart 1976

Land	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					Ge- samt- fläche	FdlN		
Anzahl	Hektar	1 000 DM	DM	Hektar	EMZ			

Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar

Schleswig-Holstein	13	440	419	9 719	22 090	23 181	32,25	44
Niedersachsen	9	108	104	3 687	34 231	35 418	11,57	44
Hessen	3	103	98	1 950	18 914	19 812	32,80	38
Rheinland-Pfalz	7	6	6	513	83 312	88 712	0,83	45
Baden-Württemberg	9	26	25	583	22 122	23 666	2,74	41
Bayern	18	280	240	6 922	24 708	28 823	13,34	43
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ¹⁾	61	976	903	24 012	24 606	26 587	14,81	43

Veräußerungsfälle mit Gebäuden ohne Inventar

Schleswig-Holstein	92	1 416	1 356	27 198	19 209	20 056	14,74	44
Niedersachsen	95	992	958	21 116	21 296	22 042	10,08	50
Hessen	3	6	6	421	71 823	75 368	1,86	42
Rheinland-Pfalz	9	34	33	793	23 403	23 996	3,67	36
Baden-Württemberg	22	316	298	8 205	25 956	27 503	13,56	58
Bayern	43	554	488	16 894	30 503	34 629	11,35	46
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ¹⁾	307	3 921	3 688	95 774	24 428	25 972	12,01	48

Veräußerungsfälle ohne Gebäuden und ohne Inventar

Schleswig-Holstein	1 452	5 060	5 020	70 254	13 884	13 995	3,46	44
Niedersachsen	3 343	7 144	7 050	97 351	13 627	13 808	2,11	42
Nordrhein-Westfalen	2 206	3 371	3 329	93 998	27 883	28 235	1,51	49
Hessen	1 891	1 354	1 352	26 881	19 847	19 885	0,71	49
Rheinland-Pfalz	6 366	3 171	3 165	47 346	14 929	14 961	0,50	48
Baden-Württemberg	6 486	3 019	2 997	74 993	24 843	25 021	0,46	50
Bayern	6 253	5 989	5 946	130 288	21 754	21 912	0,95	44
Saarland	567	157	156	2 146	13 700	13 718	0,28	40
Bundesgebiet	28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02	46

Veräußerungsfälle insgesamt

Schleswig-Holstein	1 557	6 916	6 795	107 172	15 496	15 771	4,36	44
Niedersachsen	3 447	8 243	8 113	122 154	14 818	15 057	2,35	43
Nordrhein-Westfalen	2 251	3 987	3 889	115 783	29 040	29 776	1,73	49
Hessen	1 897	1 463	1 456	29 252	19 990	20 093	0,77	48
Rheinland-Pfalz	6 382	3 211	3 203	48 652	15 150	15 188	0,50	48
Baden-Württemberg	6 517	3 361	3 320	83 781	24 926	25 234	0,51	51
Bayern	6 314	6 823	6 674	154 104	22 586	23 090	1,06	44
Saarland	567	157	156	2 146	13 700	13 718	0,28	40
Bundesgebiet	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16	46

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1976

3.1 nach Größenklassen der Fläche der landw. Nutzung

Land	Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdlN
						1 000 DM	DM		
		Anzahl	Hektar				Hektar		
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25	39	7	7	89	12 739	12 739	0,18	43
	0,25 - 1	254	168	167	2 387	14 191	14 288	0,66	41
	1 - 2	378	557	554	7 882	14 147	14 217	1,47	44
	2 - 5	494	1 560	1 548	22 481	14 412	14 523	3,13	44
	5 und mehr zusammen	287	2 768	2 744	37 416	13 517	13 637	9,56	45
		1 452	5 060	5 020	70 254	13 884	13 995	3,46	44
Niedersachsen	0,1 - 0,25	160	30	30	399	13 200	13 226	0,19	55
	0,25 - 1	1 119	676	669	9 054	13 396	13 525	0,60	45
	1 - 2	924	1 341	1 327	18 182	13 560	13 698	1,44	41
	2 - 5	890	2 754	2 723	38 103	13 834	13 991	3,06	41
	5 und mehr zusammen	250	2 343	2 300	31 614	13 493	13 743	9,20	44
		3 343	7 144	7 050	97 351	13 627	13 808	2,11	42
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25	238	43	43	1 535	35 501	35 635	0,18	55
	0,25 - 1	985	554	550	16 264	29 370	29 572	0,56	52
	1 - 2	494	699	693	18 950	27 111	27 342	1,40	48
	2 - 5	385	1 183	1 163	32 290	27 306	27 772	3,02	48
	5 und mehr zusammen	104	893	880	24 958	27 961	28 353	8,46	48
		2 206	3 371	3 329	93 998	27 883	28 235	1,51	49
Hessen	0,1 - 0,25	610	104	103	3 752	36 189	36 264	0,17	49
	0,25 - 1	961	484	484	9 667	19 956	19 970	0,50	49
	1 - 2	207	280	280	5 321	18 989	19 008	1,35	50
	2 - 5	91	266	265	4 773	17 934	18 038	2,91	46
	5 und mehr zusammen	22	220	220	3 368	15 314	15 329	9,99	52
		1 891	1 354	1 352	26 881	19 847	19 885	0,71	49
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	2 661	447	447	8 416	18 833	18 848	0,17	51
	0,25 - 1	3 014	1 441	1 439	20 554	14 263	14 287	0,48	49
	1 - 2	515	699	697	10 754	15 386	15 421	1,35	48
	2 - 5	160	439	436	6 449	14 704	14 787	2,73	45
	5 und mehr zusammen	16	146	146	1 173	8 043	8 043	9,11	37
		6 366	3 171	3 165	47 346	14 929	14 961	0,50	48
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25	3 204	531	529	18 033	33 936	34 072	0,17	55
	0,25 - 1	2 701	1 277	1 268	31 319	24 531	24 697	0,47	50
	1 - 2	407	560	557	13 393	23 916	24 032	1,37	49
	2 - 5	148	424	419	8 940	21 066	21 320	2,83	47
	5 und mehr zusammen	26	226	223	3 309	14 623	14 823	8,58	50
		6 486	3 019	2 997	74 993	24 843	25 021	0,46	50
Bayern	0,1 - 0,25	1 100	191	190	4 070	21 286	21 373	0,17	43
	0,25 - 1	3 231	1 786	1 778	37 146	20 796	20 895	0,55	44
	1 - 2	1 305	1 812	1 800	40 030	22 095	22 245	1,38	45
	2 - 5	534	1 540	1 530	34 499	22 406	22 552	2,86	44
	5 und mehr zusammen	83	660	649	14 542	22 030	22 420	7,81	43
		6 253	5 989	5 946	130 288	21 754	21 912	0,95	44
Saarland	0,1 - 0,25	374	61	60	792	13 072	13 110	0,16	39
	0,25 - 1	176	72	72	956	13 318	13 325	0,41	41
	1 - 2	15	18	18	273	15 428	15 428	1,18	45
	2 - 5	2	7	7	125	18 977	18 977	3,29	29
	5 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		567	157	156	2 146	13 700	13 718	0,28	40
Bundesgebiet	0,1 - 0,25	8 386	1 414	1 410	37 086	26 225	26 297	0,17	51
	0,25 - 1	12 441	6 458	6 427	127 347	19 719	19 815	0,52	47
	1 - 2	4 245	5 966	5 927	114 785	19 241	19 368	1,40	45
	2 - 5	2 704	8 172	8 090	147 660	18 069	18 252	2,99	44
	5 und mehr	788	7 256	7 162	116 380	16 040	16 250	9,09	45
	Insgesamt		28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02

3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1976

5.2 nach Größenklassen der Ertragsmaßzahlen

Land	Ertragsmaßzahl vor ... unter ... je ha Fläche der Landwirtsch. Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nut- zung (FdlN)	Kaufwert			Landesdurchschnittliche FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- maßzahl in 1000 je Hektar FdlN
					ins- gesamt	je Hektar			
						1 000 DM	DM		
		Anzahl	Hektar						
Schleswig- Holstein	unter 30	285	880	867	8 791	9 984	10 135	3,04	25
	30 - 40	428	1 466	1 455	15 753	10 748	10 829	3,40	35
	40 - 50	284	1 035	1 026	13 646	13 189	13 294	3,61	45
	50 - 60	206	850	844	13 452	15 823	15 943	4,10	54
	60 und mehr zusammen	249	829	828	18 613	22 446	22 486	3,32	69
		1 452	5 060	5 020	70 254	13 884	13 995	3,46	44
Niedersachsen	unter 30	734	1 865	1 826	21 789	11 686	11 930	2,49	25
	30 - 40	1 036	2 183	2 141	25 562	11 712	11 939	2,07	35
	40 - 50	571	1 115	1 109	13 240	11 871	11 935	1,94	44
	50 - 60	366	675	671	9 788	14 497	14 588	1,83	54
	60 und mehr zusammen	636	1 307	1 303	26 973	20 644	20 05	2,05	71
		3 343	7 144	7 050	97 351	13 627	13 808	2,11	42
Nordrhein- Westfalen	unter 30	323	564	550	11 473	20 339	20 872	1,70	25
	30 - 40	494	777	765	16 596	21 371	21 698	1,55	35
	40 - 50	449	755	746	19 217	25 450	25 761	1,66	45
	50 - 60	274	434	431	12 166	28 038	28 203	1,57	54
	60 und mehr zusammen	666	841	837	34 546	41 054	41 263	1,26	77
		2 206	3 371	3 329	93 998	27 883	28 235	1,51	49
Hessen	unter 30	173	120	119	1 547	12 926	12 947	0,69	26
	30 - 40	414	326	324	4 965	15 248	15 340	0,78	35
	40 - 50	478	294	294	5 241	17 832	17 837	0,61	45
	50 - 60	412	316	316	6 486	20 493	20 516	0,77	55
	60 und mehr zusammen	414	299	299	8 643	28 929	28 930	0,72	71
		1 891	1 354	1 352	26 881	19 847	19 885	0,71	49
Rheinland- Pfalz	unter 30	470	278	276	2 641	9 512	9 574	0,59	25
	30 - 40	1 693	1 024	1 020	7 319	7 151	7 175	0,60	36
	40 - 50	1 652	796	795	8 087	10 154	10 168	0,48	44
	50 - 60	728	282	282	5 768	20 472	20 475	0,39	55
	60 und mehr zusammen	1 823	792	791	23 528	29 720	29 734	0,43	75
		6 366	3 171	3 165	47 346	14 929	14 961	0,50	48
Baden- Württemberg	unter 30	427	183	180	2 085	11 365	11 566	0,42	24
	30 - 40	884	457	450	6 955	15 219	15 445	0,51	36
	40 - 50	1 664	972	967	18 829	19 371	19 472	0,58	45
	50 - 60	1 600	749	744	18 834	25 158	25 331	0,46	54
	60 und mehr zusammen	1 911	658	656	28 289	43 023	43 120	0,34	71
		6 486	3 019	2 997	74 993	24 843	25 021	0,46	50
Bayern	unter 30	770	723	701	9 292	12 847	13 261	0,91	24
	30 - 40	1 831	1 690	1 680	26 917	15 930	16 019	0,92	35
	40 - 50	1 732	1 683	1 675	37 306	22 170	22 268	0,97	45
	50 - 60	1 170	1 256	1 254	35 818	28 506	28 559	1,07	54
	60 und mehr zusammen	750	637	636	20 955	32 902	32 968	0,85	67
		6 253	5 989	5 946	130 288	21 754	21 912	0,95	44
Saarland	unter 30	67	23	23	320	14 139	14 176	0,34	27
	30 - 40	252	62	62	758	12 244	12 263	0,25	35
	40 - 50	195	54	54	722	13 298	13 311	0,28	44
	50 - 60	29	9	9	166	18 578	18 578	0,31	55
	60 und mehr zusammen	24	9	9	181	20 218	20 218	0,37	72
		567	157	156	2 146	13 700	13 718	0,28	40
Bundesgebiet	unter 30	3 249	4 636	4 543	57 940	12 498	12 755	1,40	25
	30 - 40	7 032	7 982	7 897	104 825	13 132	13 274	1,12	35
	40 - 50	7 025	6 705	6 668	116 289	17 345	17 441	0,95	45
	50 - 60	4 785	4 571	4 550	102 476	22 417	22 520	0,95	54
	60 und mehr Insgesamt	6 473	5 371	5 358	161 728	30 111	30 182	0,83	72
		28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 731	1,02	46